

Jahresbericht 2024/2025 (1.8.2024 – 31.7.2025)

Verein Triebwerk



Triebwerk

Das Netzwerk zur Berufswahl.

Für Lehrpersonen, Berufsbildende und Berufsberatende.

Inhalt

Wort des Präsidenten.....	3
1 Der Verein Triebwerk	4
1.1 Vorstand.....	4
1.2 Regionale Gremien	4
1.3 Geschäftsstelle.....	5
2 Die Regionen	6
2.1 Angebot	6
2.2 Region St.Gallen	7
2.3 Region Oberthurgau	9
2.4 Region Rorschach	11
3 Forum	13
4 Networking-Anlässe.....	14
5 Kommunikation	15
6 Auswertungen.....	16
 Kontakt	17

Wort des Präsidenten

Liebe Leserinnen und Leser

Mit Freude präsentieren wir Ihnen den aktuellen Geschäftsbericht des Vereins Triebwerk. Er bietet Ihnen einen umfassenden Einblick in unsere Aktivitäten, Entwicklungen und Erfolge im Geschäftsjahr 2024/25. Neben spannenden Projekten und einer stabilen finanziellen Entwicklung war das vergangene Jahr erneut geprägt von engagierter Zusammenarbeit und gemeinsamen Fortschritten im Bereich der Berufswahlvorbereitung.

Zu einem personellen Wechsel kam es im Vorstand. Rolf Breu, Schulleiter Schulhaus Schönau, übergab an der Hauptversammlung sein Amt an Gianluca Zanatta, Schulleiter OS Centrum, St.Gallen. Im Namen des Vereins Triebwerk danke ich Rolf ganz herzlich für seine geleistete Arbeit und heisse Gianluca im Triebwerk-Vorstand herzlich willkommen!

Auch dieses Jahr durften wir viele junge Menschen auf ihrem Weg in die Berufswelt begleiten. Ein Blick auf die Zahlen zeigt eindrucksvoll die Reichweite unserer Arbeit:

41 Workshops wurden durchgeführt (St.Gallen: 27 / Oberthurgau: 8 / Rorschach: 6)

1'339 Schülerinnen und Schüler nahmen an den Berufsbesichtigungen teil (St.Gallen: 864 / Oberthurgau: 257 / Rorschach: 218)

Diese Erfolge wären ohne die enge Zusammenarbeit mit unseren Partnerinnen und Partnern, den engagierten Lehrpersonen, Berufsbildenden, Berufsberatenden sowie dem gesamten Triebwerk-Team nicht möglich gewesen. Dafür bedanke ich mich von Herzen.

Wir laden Sie ein, auf den folgenden Seiten in unser Vereinsleben einzutauchen, sich inspirieren zu lassen und gemeinsam mit uns auf das Erreichte zurückzublicken – sowie mit Optimismus und Tatkraft in die Zukunft zu schauen.

Verein Triebwerk

Reto Graf

Präsident

1 Der Verein Triebwerk

Der Verein Triebwerk ist in den Regionen St.Gallen, Rorschach und Oberthurgau aktiv. Im Vorstand sind Vertreter aus allen drei Regionen tätig. Zudem gibt es pro Region ein Gremium, welches den Vorstand unterstützt. Während der Vorstand die strategischen Themen bearbeitet, kümmern sich die Gremien um die regionalen Bedürfnisse. Die Geschäftsstelle ist dafür verantwortlich, die Aktivitäten zu planen, durchzuführen sowie den Erfahrungs- und Wissensaustausch zu fördern.

Gemeinsam erarbeiten wir Lösungen, um den notwendigen Nachwuchs sicherzustellen und langfristig Fachkräfte im Inland zu sichern. Denn das ist unser oberstes Ziel.

1.1 Vorstand

Unsere Vorstandsmitglieder kommen aus Schule, Wirtschafts-, Gewerbe- und Branchenverbänden. Die einen bereiten Jugendliche auf den Berufseinstieg vor, die anderen suchen geeignete Jugendliche für ihre Lehrstellen. Gemeinsam können sie die Bedürfnisse und Herausforderungen aller Beteiligten evaluieren, Lösungen angehen und Aktivitäten planen, die zu einem verbesserten Berufswahlprozess führen.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Reto Graf, Präsident, Geschäftsführer IBG Engineering AG
Daniel Büchel, Geschäftsführer, Leomat AG Tübach (AGV Rorschach und Umgebung)
Jacqueline Gasser-Beck, Leiterin Teaching Innovation Lab, Uni SG, Vertreterin WISG
Felix Keller, Geschäftsführer, Kantonaler Gewerbeverband St.Gallen und Gewerbe Stadt St.Gallen
Jan Schmidli, Projektleiter HLKS, Vorstandsmitglied SuisseTec Sektion Ostschweiz
Marc Widler, Geschäftsführer, Thurgauer Gewerbeverband
Gianluca Zanatta, Schulleiter, Oberstufe CENTRUM

1.2 Regionale Gremien

Jede Region hat abweichende Konzepte beim Berufswahlprozess. Entsprechend gibt es Unterschiede bei den Bedürfnissen. Mit regionalen Vertretern aus Wirtschaft, Schule und Berufsberatung werden in den regionalen Gremien Optimierungen und Lösungen besprochen.

1.3 Geschäftsstelle

Das Team der Geschäftsstelle setzt sich wie folgt zusammen:

Yannik Brunner Mandatsleiter

Franziska Fäh Teilmandatsleiterin Region St.Gallen

Yvonne Brüschweiler Teilmandatsleiterin Regionen Rorschach und Oberthurgau

Die Geschäftsstelle hat mehrere Aufgaben:

- Sie koordiniert und fördert den Austausch zwischen Lehrpersonen, Berufsbildenden, Berufsberatenden, Lernenden und Jugendlichen.
- Sie diskutiert und prüft mit dem Vorstand sowie den regionalen Gremien neue Herausforderungen.
- Sie plant, organisiert und setzt die Aktivitäten um.
- Sie stellt die Kommunikation gegen aussen und innen sicher.
- Sie ist verantwortlich für die Führung des Vereins.
- Sie sucht Partner und Stiftungen für die Finanzierung der Aktivitäten und Dienstleistungen. Zudem unterstützt das Team die Lehrbetriebe in ihrem Lehrstellenmarketing.

2 Die Regionen

Der Verein Triebwerk ist in den Regionen St.Gallen, Rorschach und Oberthurgau aktiv. Wir sehen uns als Netzwerk für Vertreterinnen und Vertreter aus Schule und Wirtschaft. Das heisst, mit unseren Aktivitäten unterstützen wir die Lehrpersonen im Berufswahlprozess, die Schülerinnen und Schüler bei der Berufswahl und die Lehrbetriebe beim Lehrstellenmarketing. Welche Massnahmen wir in welchen Regionen durchgeführt haben, erfahren Sie unter den jeweiligen Regionen.

2.1 Angebot

Berufswahl-Workshops in den Schulen

An den Workshops berichten fünf bis sechs Lernende verschiedener Berufe in Kleingruppen von ihrem Beruf und beantworten die Fragen der Schülerinnen und Schüler. Der Austausch unter den beinahe gleichaltrigen Jugendlichen führt zu praktischen und authentischen Einblicken in die bevorstehende Berufswelt.

Die Workshops können mit Live-Bewerbungsgespräch gebucht werden. Das heisst, eine Schülerin oder ein Schüler hat während des Workshops die Möglichkeit, mit einer Berufsbildnerin bzw. einem Berufsbildner live ein Bewerbungsgespräch zu simulieren. Davon profitiert sowohl die Protagonistin bzw. der Protagonist als auch die ganze Klasse. In der anschliessenden Frage- und Feedbackrunde diskutieren die Schülerinnen und Schüler, was sie als gut empfunden haben und was verbessert werden könnte.

Auch der oder die anwesende Berufsbildende wertet das Gespräch aus und berichtet, worauf beim Bewerbungsdossier Wert gelegt wird und was die ausschlaggebenden Punkte für einen positiven Entscheid sind.

Da es uns wichtig ist, dass unser Angebot auf positive Reaktionen stösst, wird nach jedem Workshop bei den Lehrpersonen und den Jugendlichen ein Feedback eingeholt. Die Auswertungen sind unter Punkt 7 des Jahresberichts ersichtlich.

Berufsbesichtigungen in den Lehrbetrieben

Aus über 250 Berufen zu wählen, ist nicht einfach. Darum können Schülerinnen und Schüler aus der Oberstufe diverse Lehrberufe besichtigen. Und zwar in der realen Welt des Berufsalltags – in Produktionshallen, Kliniken, Ateliers, Büros oder auf Baustellen. Dabei kommen sie in Kontakt mit den Lernenden und den Berufsbildenden, können ihnen Fragen stellen und bei ihrer Tätigkeit über die Schultern schauen.

Die Berufsbesichtigungen finden in den jeweiligen Regionen an fest gesetzten Daten statt, sodass alle Schülerinnen und Schüler gleichzeitig unterwegs sind, um die Lehrberufe in den zahlreichen Betrieben zu besichtigen. Selbstverständlich können sie wählen, welche Lehrberufe sie kennenlernen möchten.

2.2 Region St.Gallen

In der Region St.Gallen ist der Verein Triebwerk seit über 15 Jahren tätig. In dieser Region zählen wir auch die meisten Mitgliederfirmen, Partner und privaten Gönner.

Anzahl Mitglieder/Partner:

- 120 Firmen-Mitglieder (Vorjahr 124)
- 1 private Gönner (Vorjahr 1)
- 17 Partner (Vorjahr 18), bestehend aus Berufsverbänden, Schulen/Schulgemeinden, Wirtschafts- und Gewerbeverbänden

Workshops

27 Workshops konnten wie geplant in folgenden Schulen durchgeführt werden:

- GBS St.Gallen, Berufsvorbereitungsjahr
- Oberstufe WEST (Schulhäuser Engelwies und Schönau), St.Gallen
- Oberstufe CENTRUM (Schulhäuser Blumenau und Bürgli), St.Gallen
- Oberstufe OST (Schulhäuser Buchenthal und Zil), St.Gallen
- flade katholische Kantonssekundarschule St.Gallen (Schulhäuser Kloster, Gallus, Notker)
- Oberstufenzentrum Mühlizelg, Abtwil
- Oberstufenzentrum Grünau, Wittenbach
- Neue Stadtsschulen St.Gallen

Über **1'000 Schülerinnen und Schüler** haben an den Workshops teilgenommen. **118 Lernende** aus **38 verschiedenen Lehrberufen** vermittelten einen Einblick in ihren Berufsalltag. **23 Berufsbildende** gaben wertvolle Tipps für den Bewerbungsprozess.



Berufsbesichtigungen der Oberstufen-Schulen

Zum 13. Mal fanden im November 2024, in Zusammenarbeit mit folgenden Schulen, die Berufsbesichtigungen in der Region St.Gallen statt:

- Dienststelle Schule und Musik der Stadt St.Gallen
- flade katholische Kantonssekundarschule St.Gallen
- Schule Gaiserwald
- Neue Stadtschule St.Gallen

Facts
80 Lehrberufe standen zur Auswahl
61 verschiedene Lehrberufe wurden besichtigt
108 Lehrbetriebe öffneten ihre Türen
864 Schüler/innen nahmen an den Besichtigungen teil
1'728 Berufsbesichtigungen fanden total statt

Beliebteste Lehrberufe bei den Sekundarschüler/innen:

1. Zeichner/in
2. Laborant/in
3. Kaufmann/-frau
4. Informatiker/in
5. Fachmann/-frau Gesundheit

Beliebteste Lehrberufe bei den Realschüler/innen:

1. Detailhandelsfachmann/-frau
2. Fachmann/-frau Gesundheit
3. Fachmann/-frau Kinderbetreuung
4. Koch/Köchin
5. Logistiker/in



2.3 Region Oberthurgau

Seit 9 Jahren ist der Verein Triebwerk für die Region Oberthurgau tätig. Es ist noch Potential vorhanden und deshalb gilt es, durch die konsequente Informationsvermittlung Überzeugungsarbeit bei den Anspruchsgruppen zu leisten.

Anzahl Mitglieder/Partner

- 27 Firmen-Mitglieder (Vorjahr 25)
- 11 Partner (Vorjahr 11), bestehend aus Berufsverbänden, Schulen/Schulgemeinden, Wirtschafts- und Gewerbeverbänden, Stadt und Gemeinden

Workshops

8 Workshops konnten in folgenden Schulen durchgeführt werden:

- Sekundarschulzentrum Reben 4, Arbon
- Sekundarschulzentrum Reben 25, Arbon
- Sekundarschulzentrum Stacherholz, Arbon
- Bildungszentrum Arbon
- Sekundarschule Neukirch-Egnach

Es haben rund **300 Schülerinnen und Schüler** teilgenommen. **47 Lernende aus 25 verschiedenen Lehrberufen** berichteten über ihren Berufsalltag. **8 Berufsbildende** konnten hilfreiche Tipps zum gesamten Berufswahlprozess, wie auch einen Einblick in ein mögliches Bewerbungsgespräch geben.



Berufswahlparkours

Zusammen mit dem Gewerbeverein «Gewerbe Thurgau Oberer Bodensee» und unterstützt durch die verschiedenen Partner organisierte der Verein Triebwerk im November 2024 den Berufswahlparkours für folgende Schulen:

- Sekundarschulzentrum Reben 4, Arbon
- Sekundarschulzentrum Reben 25, Arbon
- Sekundarschulzentrum Stacherholz, Arbon
- Volksschulgemeinde Horn
- Bildungszentrum Arbon



Facts	
58	Lehrberufe standen zur Auswahl
55	verschiedene Lehrberufe wurden besichtigt
50	Lehrbetriebe öffneten ihre Türen
257	Schüler/innen nahmen an den Besichtigungen teil
514	Berufsbesichtigungen fanden total statt

Beliebteste Lehrberufe bei Schüler:innen Niveau E:

1. Kaufmann/-frau
2. Zeichner/-in
3. Informatiker/-in
4. Laborant/-in
5. Augenoptiker/-in

Beliebteste Lehrberufe bei Schüler:innen Niveau G, Klein- und Integrationsklassen:

1. Fachmann/-frau Betreuung
2. Koch/Köchin
3. Medizinische/r Praxisassistent/in
4. Coiffeur/Coiffeuse
5. Fachmann/-frau Gesundheit

2.4 Region Rorschach

In der Region Rorschach organisieren und führen wir die Workshops und die Berufsbesichtigungen seit 9 Jahren durch. Die Zusammenarbeit mit den Schulen und Lehrbetrieben ist sehr gut und hat sich mit den Jahren noch verstärkt.

Anzahl Mitglieder/Partner

- 38 Firmen-Mitglieder (Vorjahr 36)
- 13 Partner (Vorjahr 13), bestehend aus Berufsverbänden, Schulen/Schulgemeinden, Wirtschafts- und Gewerbeverbänden, Stadt und Gemeinden

Workshops

6 Workshops konnten wie geplant in folgenden Schulen durchgeführt werden:

- Oberstufe Steig, Rorschacherberg
- Oberstufe Kreuzacker, Rorschach
- Oberstufe Thal

Über **210 Schülerinnen und Schüler** haben an den Workshops teilgenommen. **35 Lernende aus 18 verschiedenen Lehrberufen** vermittelten einen Einblick in ihren Berufsalltag. **6 Berufsbildende** zeigten auf, wie ein Bewerbungsgespräch ablaufen kann und gaben wertvolle Tipps für den Bewerbungsprozess.



Berufsbesichtigungen

Im November 2024 fanden an zwei Vormittagen die Berufsbesichtigungen in der Region Rorschach für die folgenden Schulen statt:

- Oberstufe Burghalde, Rorschach
- Oberstufe Kreuzacker, Rorschach
- Oberstufe Steig, Rorschacherberg
- Oberstufe Thal

Facts
59 Lehrberufe standen zur Auswahl
52 verschiedene Lehrberufe wurden besichtigt
45 Lehrbetriebe öffneten ihre Türen
218 Schüler/innen nahmen an den Besichtigungen teil
426 Berufsbesichtigungen fanden total statt



Beliebteste Lehrberufe bei den Sekundarschüler:innen:

1. Kaufmann/-frau
2. Zeichner/in
3. Drogist/in
4. Fachmann/-frau Gesundheit
5. Fachmann/-frau Betreuung

Beliebteste Lehrberufe bei den Realschüler:innen:

1. Fachmann/-frau Gesundheit
2. Fachmann/-frau Betreuung
3. Koch/Köchin
4. Detailhandelsfachmann/-frau
5. Bäcker/in, Konditor/in, Confiseur/in

3 Forum

Unterschiedliche Generationen, ein kraftvolles Miteinander

Rund 70 Teilnehmende aus Schule, Berufsberatung und Wirtschaft trafen sich am 24. Oktober 2024 beim Triebwerk-Forum in der GBS St.Gallen, um Ideen zur generationenübergreifenden Zusammenarbeit auszutauschen.



Nach der Eröffnung durch Reto Graf und einem Grusswort der Stadt St.Gallen führte Moderatorin Jacqueline Gasser-Beck charmant durch den Abend.

Coach Michael Brecht zeigte in seinem Referat auf, wie sehr unsere Einstellung die Jugend prägt, und stellte Studien zu Medienkonsum und Stress bei Jugendlichen vor. Er gab fünf Tipps für die Zusammenarbeit: Vertrauen, Selbstständigkeit, Sinnhaftigkeit, Fehlertoleranz und Zutrauen.

Anschliessend diskutierten die Teilnehmenden in Gruppen über Massnahmen zur Verbesserung der Zusammenarbeit. Die Ergebnisse betonen Vertrauen, gegenseitiges Zuhören, Wertschätzung und klare Ziele. Empathie und Authentizität bilden dabei die Basis.

Zudem stellte Stefan Kraut das Case Management für Jugendliche vor, die aufgrund schwieriger Umstände besondere Unterstützung bei der Berufswahl brauchen.

Jan Hasler und Fabian Bucher von der Agentur Vitamin2 erklärten die Denkweise junger Generationen und stellten zwei Persönlichkeitstypen vor: die auf Freiheit und Kreativität ausgerichteten „Hedonisten“ und die sicherheitsorientierten „Harmoniser“. Ein Praxisbeispiel zeigte, wie Lehrbetriebe gezielt auf junge Menschen zugehen können.

Beim Apéro-riche wurde weiter rege diskutiert.

4 Networking-Anlässe

Neue Anlässe – Unterstützung im Networking

Der Verein unterstützt seine Mitgliederfirmen bei Networking-Veranstaltungen im Bereich Berufsbildung. Bei den Networking-Anlässen können Berufsbildende von Best-Practice-Beispielen anderer Lehrbetriebe profitieren und wertvolle Kontakte knüpfen. Lehrkräfte und Berufsberatende lernen gute Ausbildungsbetriebe in ihrer Region kennen und können Jugendliche dadurch noch gezielter unterstützen.

Stadler Rheintal AG

Am 25. November 2024 trafen sich rund 30 Triebwerk-Mitglieder bei der Stadler Rheintal AG und lernten deren Unternehmenswerte, den Rekrutierungsprozess und die Strategie zur Bindung von Fachkräften kennen. Lernende präsentierten stolz ihre Aufgaben während einer spannenden Führung durchs Areal.

Bei einem Apéro riche wurde rege weiterdiskutiert.



5 Kommunikation

Newsletter

Im Geschäftsjahr 2024/25 wurden zwei Newsletter verschickt. Diese richteten sich an die Vertretende der Schulen und Lehrbetriebe, Berufsberatende, Mitglieder, Partner und Interessierte.

Newsletter Dezember 2024

- Triebwerk-Forum 2024
- Berufsbesichtigungen 2024
- Networking-Anlass Stadler Rail
- Rückblick Hauptversammlung 2023/2024
- Start Workshops 2024/2025



Triebwerk-Forum 2024

UNTERSCHIEDLICHE GENERATIONEN, EIN KRAFTVOLLES MITEINANDER

Rund 70 Teilnehmende aus Schule, Berufsberatung und Wirtschaft trafen sich am 24. Oktober 2024 beim Triebwerk-Forum in der GBS St.Gallen, um Ideen zur generationenübergreifenden Zusammenarbeit auszutauschen.

Nach der Eröffnung durch René Graf und einem Grusswort der Stadt St.Gallen führte Moderatorin Jacqueline Gasser Beck charmant durch den Abend.

Coach Michael Brecht zog in seinem Referat auf, wie sehr unsere Einstellung die Jugend prägt und welche Stileien Medienmissbrauch und Stress bei Jugendlichen auslösen. Er gab Tipps für eine gemeinsame Vertrauen, Selbstständigkeit, Sinnhaftigkeit, Fehlertoleranz und Zutrauen.

Anschliessend diskutierten die Teilnehmenden in Gruppen über Massnahmen zur Verbesserung der Zusammenarbeit. Die Ergebnisse betonen: Vertrauen, gegenseitiges Zuhören, Wertschätzung und klare Ziele. Empathie und Authentizität bilden dabei die Basis.

Newsletter Mai 2025

- Ausblick Berufsbesichtigungen 2025
- Informationsanlässe für Jugendliche (Interview mit Berufsbildner der Spühlgmbh)
- Ausblick Networking-Event
- Ausblick Triebwerk-Forum 2025



Berufsorientierung die ankommt - einfach, verständlich und jugendnah

In der Berufswahl kann es viele erfolgreiche Beispiele, wie Betriebe jungen Menschen wertvolle Einblicke in die Arbeitshandlung können – und das oft mit minimalem Aufwand. Der Schlüssel zu einer erfolgreichen ersten Kontaktaufnahme liegt darin, Hürden abzubauen und den Jugendlichen möglichst unkomplizierte Möglichkeiten zu bieten, verschiedene Berufsfelder kennenzulernen.

1. Berufsbesichtigungen

Eine erfolgreiche Böspal ist regionale Berufsorientierungsveranstaltungen, bei denen Betriebe ihre Türen öffnen, um Jugendlichen einen Einblick in den Arbeitsalltag zu gewähren. Diese Veranstaltungen sind in der Regel so organisiert, dass sie wenig Aufwand benötigen und gleichzeitig gute Erfahrungen machen. Sie sind eine kostengünstige Möglichkeit, in kurzer Zeit ohne zu grosse Hürden Einblicke in Lehrberufe zu erhalten.

Der Verein Triebwerk organisiert wiederum im November für die Regionen St.Gallen, Rorschach und Arbon Berufsbesichtigungen. Melden Sie sich noch heute an und tragen Sie dazu bei, den Schüler:innen wertvolle Orientierung für Ihre Berufswahl zu geben. Werden Sie Teil einer erfolgreichen Berufsorientierung und fördern Sie den Austausch zwischen zukünftigen Auszubildenden und Expert:innen aus der Praxis.

6 Auswertungen

Qualitätssicherung bei den Workshops

Feedbacks von Schülerinnen und Schülern

Auch im Schuljahr 2024/25 wurden wieder bei vielen durchgeführten Workshops Feedbacks aller Schülerinnen und Schüler eingeholt. Einerseits hat dies einen pädagogischen Wert und andererseits erhalten wir dadurch die Meinung der Schülerinnen und Schüler. Das Ergebnis ist wie im Vorjahr sehr erfreulich.

Die Jugendlichen geben den Workshops die Note **gut bis sehr gut**. Nachfolgend ein paar Rückmeldungen:

- «*Ich fand den Workshop interessant und habe sehr viele Tipps bekommen.*»
- «*Den Austausch mit den Lernenden fand ich cool. Sie waren offen und ich konnte viel über ihre Berufe erfahren.*»
- «*Jetzt kann ich mir ungefähr vorstellen, was mich an einem Bewerbungsgespräch erwartet.*»

Umfrage bei Lehrpersonen

Nach der Durchführung eines Workshops erhalten die Lehrpersonen einen Fragebogen mit der Bitte, diesen auszufüllen. Das Konzept und der Ablauf der Workshops werden nach wie vor mit **gut bis sehr gut** bewertet. Die Workshops sind aus dem Berufswahl-Unterricht kaum mehr wegzudenken.

Bemerkungen von Lehrpersonen:

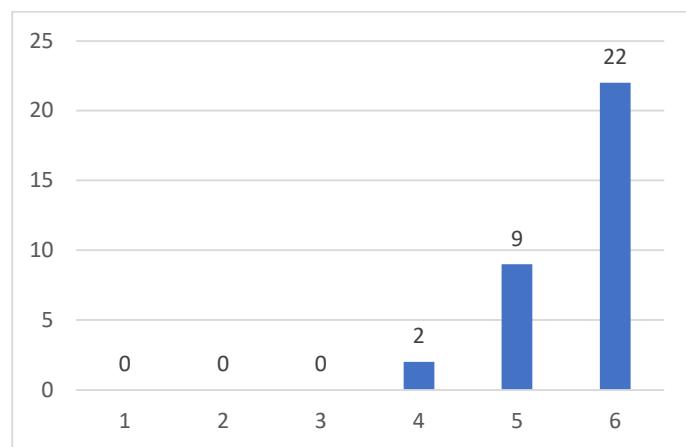
- *Ihr habt alle einen wunderbaren Job gemacht und wir sind euch sehr dankbar, dass ihr wieder zu uns gekommen seid, um euer unerschöpfliches Wissen mit uns zu teilen. Es ist jedes Mal wieder hochspannend, auch deshalb, weil die Veranstaltung vom ausgewogenen Mix der verschiedenen Persönlichkeiten lebt. Man spürt, dass euch die Jugendlichen sehr am Herzen liegen!* (Jacqueline Jaenke, OZ Grünau, Wittenbach)
- *Die Lernenden waren top und konnten durchs Band überzeugen.* (Christian Halter, OS Centrum, Schulhaus Blumenau)
- *Der Anlass war perfekt organisiert und hat den Schülerinnen und Schülern in ihrer Berufsfindung sicher viel gebracht. Die Reaktion auf meine Frage dahingehend war bei meiner Klasse sehr positiv.* (Christoph Rüegg, OS Ost, Schulhaus Zil)

Qualitätssicherung Berufsbesichtigungen 2024

Die im Anschluss an die Berufsbesichtigungen im November 2024 durchgeführte Umfrage erzielte bei den Begleitpersonen (Lehrpersonen und Berufsberatende) sowie bei den Berufsbildenden folgende erfreulichen Ergebnisse.

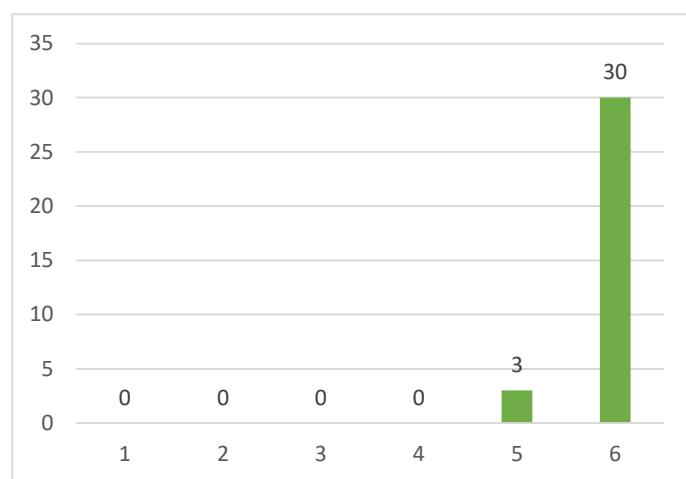
Umfrage bei den **Begleitpersonen** über die Besichtigung in einem Lehrbetrieb.

Frage: Wie haben Sie die Berufsbesichtigungen resp. die Informationsvermittlung durch den Lehrbetrieb wahrgenommen? (1 = ungenügend / 6 = sehr gut)



Umfrage bei den **Lehrbetrieben** über die Zusammenarbeit mit dem Verein Triebwerk.

Frage: Waren Sie mit der Organisation der Berufsbesichtigungen und der Informationsvermittlung durch den Verein Triebwerk zufrieden? (1 = ungenügend / 6 = sehr gut)



Kontakt

Verein Triebwerk

c/o Geschäftsstelle der Gewerbeverbände St.Gallen
Oberer Graben 12
9001 St.Gallen
Tel. 071 228 10 40
info@verein-triebwerk.ch